

CHRISTOPH-DORNIER-KLINIK FÜR PSYCHOTHERAPIE

Pressemitteilung

Münster, 10. Oktober 2008

Psychisch krank! Selbst schuld? Ein hartnäckiges Stigma.

Der psychischen Gesundheit weltweit Priorität zu verschaffen, ist das Motto des Welttags der Seelischen Gesundheit 2008

Vorurteile gegenüber psychisch Kranken halten sich hartnäckig, trotz Aufklärung, Information und guten Behandlungsmöglichkeiten. Der Abbau von Stigmata ist jedoch eine wesentliche Voraussetzung, damit die psychische Gesundheit an Priorität gewinnen und den Betroffenen die zusätzliche Last der „zweiten Krankheit“ genommen werden kann.

In Deutschland ist der sozialpsychiatrische Bereich in den letzten Jahren enorm gewachsen, doch in den Köpfen der Menschen hat sich nur wenig geändert. „Psychische Störungen haben immer noch den Beigeschmack des persönlichen Versagens. Die Angst vor Stigmatisierung ist groß, bei Betroffenen ebenso wie bei Angehörigen. Über körperliche Beschwerden unterhält man sich in epischer Breite. Wenn sie die Seele betreffen, wenden sich die meisten verlegen ab. Das eine ist Schicksal, das andere mit Schuld behaftet“, berichtet Schide Nedjat, Ärztliche Direktorin der Christoph-Dornier-Klinik in Münster.

Schuld, mangelnde Selbstdisziplin sind nur zwei der Stigmata, die psychisch Kranke und ihre Angehörigen wie eine „zweite Krankheit“ zusätzlich belasten. Sie behindern nicht nur den Heilungsprozess, sondern oftmals auch eine frühzeitige Diagnose und Therapie. Den meisten fällt es leichter, sich mit körperlichen Beschwerden an den Hausarzt zu wenden, als von sich aus seelische Probleme anzusprechen. Vor allem für Menschen mit Migrationshintergrund sind psychische Krankheiten tabu.

Vorurteile und Unsicherheit speisen sich aus Unwissen. Unwissen wiederum hält sich, wenn Vorurteile und eigene Ängste die thematische Auseinandersetzung verhindern. Eine britische Studie hat

Kontakt:

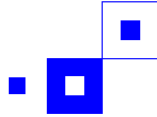
Christoph-Dornier-Klinik
für Psychotherapie
Dr. med. Schide Nedjat
Ärztliche Direktorin
Tibusstraße 7-11
48143 Münster

Fon: 0251/ 48 10-0
Fax: 0251/ 48 10-105
E-Mail: Nedjat@c-d-k.de
Internet: www.c-d-k.de

Pressekontakt:

Katja Schepers
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
für Medizin & Gesundheit
Zülpicher Straße 239
50937 Köln

Fon: 0221/ 261 57 68
Fax: 0221/ 261 57 69
Mobil: 0163/361 70 55
E-Mail: info@schepers-pr.de



CHRISTOPH-DORNIER-KLINIK FÜR PSYCHOTHERAPIE

Pressemitteilung

jüngst zutage gebracht, was möglicherweise auch für Zwölf- bis 18-Jährige in Deutschland gilt: Fast die Hälfte der Schulkinder kann nicht eine einzige psychische Störung beim Namen nennen, obwohl der Anteil psychisch kranker Schüler nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation in den letzten zehn Jahren um 20 Prozent gestiegen ist.

Studien von Stigmaforschern zeigen jedoch, dass ein Mehr an Wissen über Ursachen, Symptome und Behandlungsformen allein nicht ausreicht, um in der Bevölkerung Vorurteile abzubauen. Als wirkungsvoll haben sich dagegen Antistigmatisierungsprojekte wie „Verrückt? Na und!“ erwiesen, die auf den persönlichen Austausch mit Erkrankten setzen. „Psychische Krankheiten sind für viele Menschen schwer einzuschätzen. Der Austausch mit Betroffenen, die sich ihrer Erkrankung gestellt und sie bewältigt haben, ermöglicht ihnen, sich ein realistisches Bild zu machen und eigene Vorstellungen zu korrigieren. Entscheidend ist aber der emotionale Bezug, der durch den persönlichen Kontakt geschaffen wird. Durch ihn wird ein Bewusstseinswandel überhaupt erst möglich“, meint Schide Nedjat. Sie begrüßt daher auch die Initiative der DGPPN für das Aktionsbündnis für Seelische Gesundheit, dessen Ziel es ist, Stigma und Diskriminierung aufgrund psychischer Erkrankung langfristig zu reduzieren. Drei Jahre lang wird es dabei vom Bundesministerium für Gesundheit unterstützt.

Jeder dritte bis vierte Mensch hat im Laufe seines Lebens seelische Gesundheitsprobleme. 80 bis 90 Prozent dieser Probleme sind gut behandelbar, doch kaum ein Drittel der Menschen, die professionelle Hilfe brauchen, bekommen sie auch. Die Auseinandersetzung mit einer psychischen Erkrankung bedeutet immer viel emotionale Arbeit. Sie erfordert von allen Beteiligten Empathie, Geduld, Engagement und auch das Aushalten von Ängsten.

Weitere Informationen erhalten Interessierte im Internet unter www.verrueckt-na-und.de, www.seelischegesundheit.net und www.c-d-k.de.

Kontakt:

Christoph-Dornier-Klinik
für Psychotherapie
Dr. med. Schide Nedjat
Ärztliche Direktorin
Tibusstraße 7-11
48143 Münster

Fon: 0251/ 48 10-0
Fax: 0251/ 48 10-105
E-Mail: Nedjat@c-d-k.de
Internet: www.c-d-k.de

Pressekontakt:

Katja Schepers
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
für Medizin & Gesundheit
Zülpicher Straße 239
50937 Köln

Fon: 0221/ 261 57 68
Fax: 0221/ 261 57 69
Mobil: 0163/361 70 55
E-Mail: info@schepers-pr.de